

Koordinator*in für den „Hitzeaktionsplan Bonn“, zugleich stellvertretende Leitung des Sachgebietes Überwachung der Trinkwasserhygiene

Bei der **Bundesstadt Bonn**
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt
beim **Gesundheitsamt**
eine Stelle als

**Koordinator*in für den „Hitzeaktionsplan Bonn“
zugleich stellvertretende Leitung des Sachgebietes „Überwachung der
Trinkwasserhygiene“
- Entgeltgruppe 10 TVöD –**

in der Abteilung Infektionsschutz und Umwelthygiene zu besetzen.

Das Gesundheitsamt der Bundesstadt Bonn, in der rund 338.000 Menschen leben, nimmt Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf kommunaler Ebene wahr. Dem Bereich Infektionsschutz obliegt hierbei die wichtige Funktion übertragbaren Krankheiten vorzubeugen und deren Weiterverbreitung zu verhindern. Die Umwelthygiene begleitet und berät zu gesundheitlichen Fragestellungen in den Bereichen Trink- und Badebeckenwasser und Bauleitplanung. Ein zunehmend bedeutenderes Arbeitsfeld bilden die gesundheitlichen Aspekte des Klimaschutzes. Als zentrale Koordinierungsstelle des Bonner Hitzeaktionsplanes leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von gesundheitlichen Folgen von Hitzeextremen, die als eine Auswirkung des Klimawandels zukünftig zunehmend auftreten werden.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

Konzeptausarbeitung sowie anschließende Koordination und Umsetzung der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem „Hitzeaktionsplan Bonn“. Dazu zählen vor Allem:

- Identifizierung von wichtigen Akteuren im Bereich Hitzeschutz auf kommunaler Ebene (Stakeholder Analyse),
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für die Umsetzung des kommunalen Hitzeaktionsplanes,
- Auf- und Weiterbau, Koordination und Pflege der ämterübergreifenden Abstimmung sowie Kooperation mit anderen städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie externen Organisationen und Akteur*innen zur gesamtstädtisch ausgerichteten Umsetzung der Maßnahmen,
- Dokumentation, Monitoring und Evaluation der Maßnahmen und Ergebnisse,
- Konzeption und Organisation von Veranstaltungen für Praxisaustausch, Netzwerkarbeit und Wissenstransfer inklusive der erforderlichen Vor- und Nachbereitung.

Zum Aufgabengebiet der stellvertretenden Sachgebietsleitung gehören die Mitarbeit im Sachgebiet „Überwachung Trinkwasserhygiene“ und die ämterübergreifende Mitwirkung beim Gesundheitsschutz im Immissions-, Umwelt und Klimaschutz sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Als Stellvertretung unterstützen Sie die Sachgebietsleitung in allen Bereichen. Zudem übernehmen Sie im Vertretungsfall die eigenverantwortliche, fachliche Steuerung und Leitung der Sachgruppe/ des Teams.

Vorausgesetzt wird:

- ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches oder naturwissenschaftliches Studium (Diplom (FH) oder Bachelor) in den Fachrichtungen Umwelt-, Klima- oder Versorgungstechnik bzw. der Fachrichtung Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsingenieurwesen **oder**
- ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Energie, Klimaschutz, Umweltwissenschaften oder ein vergleichbarer Studiengang.

Wir erwarten:

- eine engagierte, aufgeschlossene und kooperative Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität,
- fundierte Kenntnisse im Projektmanagement und der Netzwerkarbeit,
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Entscheidungs-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- hohe Eigeninitiative, Gestaltungswillen sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
- die Fähigkeit Mitarbeitende zielorientiert und motiviert zu führen,
- sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen,
- gute Kenntnisse der MS-Office Programme und die Bereitschaft, sich in fachspezifische Software einzuarbeiten,
- Führerscheinklasse B und die Bereitschaft, ein Dienstfahrzeug zu führen bzw. den eigenen PKW gegen Kostenerstattung dienstlich einzusetzen.

Vorteilhaft sind praktische Erfahrungen als Projektleiter*in sowie ggf. Kenntnisse in der Trinkwasserhygiene und im Gesundheitswesen.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein angenehmes Betriebsklima und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem engagierten und multiprofessionellen Team
- Ausgewogenheit und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und attraktive Betriebliche Zusatzversorgung
- regelmäßige Tarifierhöhungen
- die grundsätzliche Möglichkeit des Fahrradleasings für unbefristet Beschäftigte nach der Probezeit

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Besetzung ist auch in Teilzeit möglich.

Gemäß Landesgleichstellungsgesetz und Gleichstellungsplan der Bundesstadt Bonn werden Bewerbungen von Frauen für diese Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbenden liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Die Bundesstadt Bonn verfolgt das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden und setzt sich daher aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Vielfalt ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur und wir sind bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu pflegen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet. Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht.

Bewerbungsunterlagen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Stellenportal der Bundesstadt Bonn (www.bonn-macht-karriere.de). Die Erfassung per Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Ihrer Online-Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- ein Bewerbungsanschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Studium
- Arbeitszeugnisse soweit vorhanden

Kontakt:

Für weitere Informationen und Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen im Gesundheitsamt die Abteilungsleiterin, Anja Klein, unter der Rufnummer 0228 - 77 3764 gerne zur Verfügung.

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen im Personal- und Organisationsamt Lea Leuwer unter der Rufnummer 0228 - 77 2319 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am 20.04.2025.